

Erläuterungen:

Die Projekte und Maßnahmen des Kommunalen Integrationszentrums des Rhein-Sieg-Kreises (KI) werden seit Mitte 2015 vermehrt in Anspruch genommen und der Bedarf an Unterstützung durch das KI ist stetig gewachsen. Für diese Projekte und Maßnahmen (wie z.B. Rucksack-Projekte in den Kitas und Grundschulen, Fachveranstaltungen, Kooperationsveranstaltungen u.a. mit Kommunen und Trägern der freien Wohlfahrtspflege, Gesundheitsprojekte u.v.m.) werden für die Haushaltsjahre 2017/2018 jeweils Projektmittel in Höhe von 50.000€ in den Haushalt eingeplant.

Über das Landesförderprogramm „KOMM-AN NRW“ des Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales erhält das KI in 2017 zur Stärkung des Ehrenamtes 236.440€ Fördermittel zur Weiterleitung an Dritte sowie 100.000€ für zwei zusätzliche Personalstellen (befristet bis zum 31.12.2017) und 20.000€ Sachmittel zur Durchführung von Projekten zur Stärkung des Ehrenamtes. Diese Förderung endet zum 31.12.2017.

In Vertretung